



Name:

Klasse:

Datum:

### Die NATO - Friedenssicherung seit über 75 Jahren (S.410 – 411)

**1. Welche historischen Gründe führten 1949 zur Gründung des Verteidigungsbündnisses NATO.**

Hauptgrund für die Gründung der NATO war es, ein militärisches Verteidigungsbündnis gegen die kommunistische Sowjetunion und gegen die von ihr beherrschten Staaten Osteuropas aufzubauen.

**2. In Artikel 5 des NATO-Vertrages (siehe Fachbuch Seite 410) ist der sogenannte „Bündnisfall“ erklärt, also die Regelungen im Falle eines Angriffs auf ein oder mehrere NATO-Mitgliedsstaaten in Nordamerika oder in Europa. Ein solcher Angriff wird von den NATO-Partnern als Angriff auf alle Mitglieder gesehen. Alle Mitgliedsstaaten sind dann verpflichtet, Beistand zu leisten.**

**a) Lesen Sie den Artikel 5 des NATO-Vertrages und beschreiben Sie die Regelungen im Verteidigungsfall.**

Jeder NATO-Partner leistet Beistand, indem jeder unverzüglich für sich und im Zusammenwirken mit den anderen Parteien die Maßnahmen trifft, die er für erforderlich erachtet, um die Sicherheit des nordatlantischen Gebiets wiederherzustellen und zu erhalten.

**b) Muss ein Mitgliedsstaat im Bündnisfall zwingend militärischen Beistand leisten?**

Nein, er kann sich auch für andere Arten von Beistand entscheiden, zum Beispiel Beistand durch Luftaufklärung, Waffenlieferungen oder finanzielle Hilfen.

**3. a) Entscheiden Sie, welche Aspekte bei einem Verteidigungsbündnis wie der NATO Ihrer Meinung nach mehr oder weniger wichtig zur Friedenssicherung sind. Positionieren Sie dazu die folgenden Begriffe auf der Linie von „sehr wichtig“ zu „weniger wichtig“. Diskutieren Sie Ihre Ergebnisse in der Gruppe.**

*viele Mitgliedsstaaten – große Armeen – neuste Waffentechnologien – Zusammenarbeit mit der EU - innere Einigkeit – Abschreckung durch Atomwaffen - gemeinsame Ziele/Werte – USA als Supermacht – Demokratie*

Individuelle Antwort

← sehr wichtig

→ weniger wichtig

**4. Die NATO von morgen? - Nennen Sie gegenwärtige Herausforderungen der NATO.**

z.B. geänderte Sicherheitslage in Europa, Notwendigkeit stärkerer Aufgabenverteilung, Finanzierungsprobleme, innere Zerrissenheit, Abspaltungstendenzen, geänderte Anforderungen durch Cyberangriffe

**5. Recherchieren Sie, welche Aufgaben die Bundeswehr momentan als Teil der NATO übernimmt.**

z.B. Übernahme der Verteidigung der NATO-Ostflanke in Litauen (Stand 2024)